



Foto: iStockphoto

Qualifizierungsprogramm Ökonometrie

Basistechniken

Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen

Panelökonometrie

Räumliche Ökonometrie

Qualifizierungsprogramm Ökonometrie

GRUNDKURSE ÖKONOMETRIE

Ökonometrie
Eine praxisorientierte
Einführung

Basistechniken I
Regressionsanalyse

Basistechniken II
Zeitreihenmodelle

AUFBAUKURSE FINANZMARKTÖKONOMETRIE

**Zeitreihen analysieren und
Prognosen erstellen I**
Vektor-Autoregressive
Modelle

**Zeitreihen analysieren und
Prognosen erstellen II**
Nichtstationäre Zeitreihen
und Kointegration

**Zeitreihen analysieren und
Prognosen erstellen III**
Selbstständig modellieren
und überprüfen

AUFBAUKURSE PANELÖKONOMETRIE

Panelökonometrie I
Schätzung linearer statischer und stationärer dynamischer Modelle

Panelökonometrie II
Schätzung nichtstationärer
Modelle

Panelökonometrie III
Schätzung binärer und
zensierter Modelle

SPEZIALKURS

Räumliche Ökonometrie

Alle Seminare aus dem Qualifizierungsprogramm Ökonometrie können einzeln gebucht und frei kombiniert werden. Stellen Sie Ihr individuelles Programm nach Ihren Vorkenntnissen zusammen und erwerben Sie bei Bedarf Vorkenntnisse in den Grundlagenkursen.

Weitere Informationen zu den benötigten Vorkenntnissen finden Sie auf der jeweiligen Seminarseite im Internet:

www.zew.de/weiterbildung

In allen Seminaren bearbeiten Sie an von uns bereitgestellten Notebooks praktische Übungen.

Seminargebühr

Je Seminar EUR 631,30 (EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Die Seminare sind einzeln oder zu Sonderkonditionen gemeinsam buchbar. Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Rabatte. Details finden Sie unter: www.zew.de/konditionen

Seminartermine

Grundkurse Ökonometrie

07.03.2017 Basistechniken I – Regressionsanalyse

08.03.2017 Basistechniken II – Zeitreihenmodelle

Aufbaukurse Finanzmarkt-Ökonometrie

25.04.2017 Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen I –
Vektor-Autoregressive Modelle

26.04.2017 Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen II –
Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration

27.04.2017 Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen III –
Selbstständig modellieren und überprüfen

Aufbaukurse Panelökonometrie

20.06.2017 Panelökonometrie I –
Schätzung linearer statischer und stationärer
dynamischer Modelle

21.06.2017 Panelökonometrie II –
Schätzung nichtstationärer Modelle

22.06.2017 Panelökonometrie III –
Schätzung binärer und zensierter Modelle

Spezialkurs

08.06.2016 Räumliche Ökonometrie –
Visualisieren und modellieren von
räumlichen Zusammenhängen

Basistechniken I – Regressionsanalyse

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen der angewandten Regressionsanalyse. Nach einer theoretischen Einführung werden praxisnahe Fallbeispiele aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen und der Finanzmarktanalyse vorgestellt. Das Seminar richtet sich an Personen, die mit statistischen Methoden arbeiten und ihr Know-how in Bezug auf Regressionsanalysen vertiefen möchten. Für die Teilnahme sind Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik notwendig.

Inhalte

Interpretation des Regressionsoutputs von EViews

- F-Test, Informationskriterien, p-Werte
- Vorgehensweise bei Tests (Nullhypothese und Alternativhypothese, einseitige und zweiseitige Tests)

Schätzverfahren

- Kleinste-Quadrate-Methode
- Maximum-Likelihood-Methode
- Likelihood-basierte Tests

Regressionsdiagnose

- Autokorrelation
- Heteroskedastie
- Multikollinearität

Referent

Prof. Jürgen Kähler, Ph.D., Friedrich-Alexander Universität
Erlangen-Nürnberg und ZEW

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.zew.de/weiterbildung/742

Basistechniken II – Zeitreihenmodelle

In diesem Seminar stellen wir Ihnen die grundlegenden Modelle der univariaten Zeitreihenanalyse vor. Diese werden zur Aufdeckung zeitlicher Erklärungsmuster in vorhandenen Beobachtungsreihen verwendet. Typische Beispiele sind die Analyse und Prognose von Unternehmensdaten, Finanzmarktdaten sowie makroökonomischen Daten. Es richtet sich an Personen, die Interesse an empirischen Untersuchungen haben und selbständig Verfahren der Zeitreihenanalyse kompetent anwenden wollen. Für dieses Seminar sind Grundkenntnisse der Ökonometrie erforderlich. (www.zew.de/weiterbildung/735)

Inhalte

Grundlagen Statistischer Hypothesentests

- Grundlagen der angewandten Zeitreihenanalyse
- Autoregressive Moving-Average-Modelle (ARMA)
- Stationarität und Invertierbarkeit

Integrierte ARMA-Modelle

- Prognosen
- Saisonale Zeitreihenmodelle
- Praktische Vorgehensweise

Referent

Prof. Dr. Martin Kukuk, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.zew.de/weiterbildung/743

Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen I

Vektor-Autoregressive Modelle

In diesem Seminar lernen Sie den Einsatz von Vektor-Autoregressiven Modellen zur Modellierung und Prognose von Zeitreihen kennen. Der Bezug zu konkreten Anwendungsbeispielen steht im Vordergrund. Eine knappe Darstellung der Hintergründe der Verfahren wird Ihnen helfen typische Fehler und Fallstricke in der Anwendung zu vermeiden. Das Seminar richtet sich an Personen aus den Bereichen der Volkswirtschaftlichen Analyse, Unternehmensanalyse, Investment Research, Kapitalmarktanalyse sowie dem Portfoliomanagement. Für dieses Seminar ist ein Grundverständnis der linearen Regressionsanalyse und ihrer praktischen Umsetzung erforderlich. (siehe Seminar Seite 4)

Inhalte

Grundidee der Vektor-Autoregressiven Modelle, Modellspezifikation und Schätzung

Interpretation der Schätzergebnisse

- ◉ Granger-Kausalität
- ◉ Impuls-Antwort-Folgen

Prognosen mit Vektor-Autoregressiven Modellen

- ◉ Prognosevarianzzerlegung
- ◉ Überprüfung der Prognosegüte

Referent

Prof. Dr. Peter Winker, Justus-Liebig-Universität Gießen und ZEW

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.zew.de/weiterbildung/748

Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen II

Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration

Die Tatsache, dass ökonomische Zeitreihen vielfach trendbehaftet und nichtstationär sind, kann zu schwerwiegenden Fehlschlüssen bei einfachen Regressions- und Korrelationsanalysen bezüglich der zugrunde liegenden ökonomischen Zusammenhänge führen. Derartige Fehler können Sie durch eine korrekte Anwendung der entsprechenden fortgeschrittenen ökonometrischen Verfahren, die Thema dieses Seminars sind, vermeiden. Es richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die sich mit der empirischen Finanzmarktforschung und Makroökonomie befassen. Für dieses Seminar sind solide Grundkenntnisse der Ökonometrie erforderlich (siehe Seminare Seite 4, 5 und 6).

Inhalte

- Bedeutung und Auswirkungen von Nichtstationarität
- Stationaritäts- und Einheitswurzeltests
- Kointegration im Eingleichungsmodell (Engle-Granger-Ansatz)
- Fehlerkorrekturmodell
- Kointegration im Mehrgleichungsmodell (Johansen-Verfahren)

Referenten

Prof. Dr. Felix Schindler, Center for Real Estate Studies (CRES) an der Steinbeis-Hochschule Berlin, FERI EuroRating Services AG und ZEW

Prof. Dr. Peter Winker, Justus-Liebig-Universität Gießen und ZEW

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.zew.de/weiterbildung/749

Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen III

Selbstständig modellieren und überprüfen

In diesem Seminar lernen Sie, ökonometrische Prognosemodelle für Zeitreihen erfolgreich zu erstellen und die Güte der Modelle umfassend zu bewerten. Eine umfangreiche Übung (Vector-Error-Correction-Modell für Zusammenhänge zwischen dem US-Aktienmarkt und der Realwirtschaft) dient dazu, die Anwendung der Methoden in EViews zu vertiefen. Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Volkswirtschaftliche Analyse, Investment Research, Portfoliomanagement, Kapitalmarkt- und Unternehmensanalyse. Für die Teilnahme an diesem Seminar sind gute Kenntnisse ökonometrischer Methoden, insbesondere Vektor-Autoregressiver Modelle, und deren Anwendung im Rahmen nicht-stationärer Zeitreihen (Vector-Error-Correction-Modelle) erforderlich (siehe Seminare Seite 6 und 7).

Inhalte

- Vorgehensweise bei der Konstruktion von Prognosemodellen
- Überprüfung der Modelleigenschaften
- Modellauswahl und Test der Prognosegüte
- Umfangreiche PC-Übung: Schätzung eines Vector-Error-Correction-Modells für ein praxisrelevantes Beispiel
- Erstellung von Analysen und Prognosen in EViews inklusive der Erstellung von Programmen

Referent

Dr. Michael Schröder, ZEW

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.zew.de/weiterbildung/750

Panelökonometrie I

Schätzung linearer statischer und stationärer dynamischer Modelle

Panelökonometrische Verfahren haben im letzten Jahrzehnt in der angewandten Forschung enorm an Bedeutung gewonnen. Anhand dieser Verfahren werden statistische Daten ausgewertet, die sowohl über eine Querschnitts- als auch über eine Zeitdimension verfügen. Dieses Seminar bietet Ihnen eine breit angelegte Einführung in die Methoden und Modelle der Panelökonometrie. Praktische Fallbeispiele werden mit dem Softwarepaket Stata bearbeitet. Es richtet sich an empirisch arbeitende Wirtschaftswissenschaftler in Unternehmen, Banken, Verbänden, Ministerien, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Für die Teilnahme an diesem Seminar sind Grundkenntnisse der Ökonometrie erforderlich (siehe Seminar Seite 8).

Inhalte

Grundmodelle der Panelökonometrie

- Gepoolte Modelle
- Fixed-Effects-Modelle
- Random-Effects-Modelle

Dynamische lineare Paneldatenmodelle

- Instrumentvariablenschätzer
- GMM-Differenzschätzer (Arellano-Bond)
- System-GMM-Schätzer (Arellano-Bover)
- Spezifikationstests

Referenten

Prof. Dr. Bettina Peters, ZEW und Universität Luxemburg
Dr. Dominik Rehse, ZEW

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.zew.de/weiterbildung/755

Panelökonometrie II

Schätzung nichtstationärer Modelle

Im Gegensatz zur mikroökonometrischen Panelanalyse treten bei makroökonometrischen Paneldatensätzen, die üblicherweise aus Länderdaten über lange Zeiträume bestehen, spezielle Probleme auf: trendbehaftete Datenreihen, hohe Autokorrelation, Einheitswurzeln oder Kointegration. Das Seminar bietet Ihnen eine Einführung in diese Thematik. Die praktische Anwendung erfolgt mit dem Softwarepaket EViews. Das Seminar richtet sich an empirisch arbeitende Wirtschaftswissenschaftler in Unternehmen, Banken, Verbänden, Ministerien und Forschungseinrichtungen. Grundkenntnisse der Ökonometrie (siehe Seminare Seite 4 und 5) sind erforderlich.

Inhalte

- Paneldaten mit EViews: Datenimport und deskriptive Analysen, Ökonometrische Modelle
- (Ko-)Integration
- Panel-Integrationstests: LLC, IPS, Fischer-Test; Taylor/Sarno; KPSS-Test
- Panel-Kointegration und Panel-Fehlerkorrekturmodelle

Referenten

Prof. Dr. Uwe Hassler, Goethe-Universität Frankfurt am Main und ZEW
Paul Hünermund, ZEW

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.zew.de/weiterbildung/756

Panelökonometrie III

Schätzung binärer und zensierter Modelle

In den Standardmodellen der Paneldatenökonometrie wird immer unterstellt, dass die zu erklärende Größe stetig sei. Für viele Fragestellungen ist dies jedoch eine ungeeignete Annahme. In diesem Seminar lernen Sie, Paneldaten im Kontext binärer Entscheidungen (ja/nein-Situationen) und zensierter Daten (z.B. Ausgaben für einen Hauskauf) anzuwenden. Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick zu verschiedenen Modellen und Schätzmethoden für binäre und zensierte abhängige Variablen im Rahmen von Paneldaten. Praktische Fallbeispiele werden mit dem Softwarepaket Stata bearbeitet. Es richtet sich an empirisch arbeitende Wirtschaftswissenschaftler in Unternehmen, Banken, Verbänden, Ministerien, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Grundkenntnisse der Paneldatenökonometrie (siehe Seminar Seite 9) sind erforderlich.

Inhalte

- Probit-, Logit- und Tobitmodelle im gepoolten Modell
- Fixed-Effects-Schätzungen für Logit-Modelle und Random-Effects-Schätzungen für Probit-, Logit- und Tobitmodelle
- Dynamisches Random-Effects-Probit-Modell
- Fallbeispiele mit Stata

Referentin

Prof. Dr. Bettina Peters, ZEW und Universität Luxemburg

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.zew.de/weiterbildung/757

Räumliche Ökonometrie

Visualisieren und modellieren von räumlichen Zusammenhängen

Das Seminar bietet ihnen eine breit angelegte Einführung in den Umgang mit georeferenzierten Daten und die Methodik der räumlichen Ökonometrie. Betrachtet werden Konzepte der räumlichen Distanz, Nachbarschaftsmatrizen, Kenngrößen räumlicher Abhängigkeit und räumlich-ökonomische Grundmodelle. Praktische Fallbeispiele werden mit dem Softwareprogramm Stata bearbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Interpretation der Ergebnisse sowie deren Visualisierung, insbesondere anhand von Karten. Das Seminar richtet sich an empirisch arbeitende Wirtschafts-, Geo- und Sozialwissenschaftler aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Verbänden und Behörden (z. B. Stadt- und Raumplanung). Für dieses Seminar sind Grundkenntnisse der Ökonometrie erforderlich. (www.zew.de/weiterbildung/735)

Inhalte

- Grundzüge des Umgangs mit georeferenzierten Daten
- Konzept der Nachbarschaftsmatrix und univariate Statistiken räumlicher Autokorrelation (Moran's I, Gordon's I)
- Grundmodelle der räumlichen Ökonometrie (Spatil Lag-Modell, Spatil Error-Modell), Tests auf Modellspezifikation
- Softwaregestützte Einführung in die räumliche Ökonometrie (Erstellung von Nachbarschaftsmatrizen, Erstellung von Karten, praktische Beispiele)
- Datenquellen für Shape-Files

Referenten

Kathrine von Graevenitz, Ph.D., ZEW

Dr. Oliver Lerbs, ZEW

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.zew.de/weiterbildung/754

Unsere Referenten



Prof. Dr. Uwe Hassler

Professor für Statistik und Methoden der Ökonometrie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und Research Associate am ZEW



Paul Hünermund

Wissenschaftler im Forschungsbereich Innovationsökonomik und Unternehmensdynamik, ZEW



Prof. Jürgen Kähler, Ph.D.

Professor für Volkswirtschaftslehre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Research Associate am ZEW



Prof. Dr. Martin Kukuk

Inhaber des Lehrstuhls für Ökonometrie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg



Dr. Oliver Lerbs

Stellvertretende Leitung im Forschungsbereich Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement, ZEW

**Prof. Dr. Bettina Peters**

Stellvertretende Leitung im Forschungsbereich Innovationsökonomik und Unternehmensdynamik, ZEW sowie Universität Luxemburg

**Dr. Dominik Rehse**

Referent der Geschäftsführung, ZEW

**Prof. Dr. Felix Schindler**

Senior Real Estate Studies (CRES) an der Steinbeis-Hochschule Berlin, FERI EuroRating Services AG und ZEW

**Dr. Michael Schröder**

Senior Researcher im Forschungsbereich Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement, ZEW

**Kathrine von Graevenitz, Ph.D.**

Wissenschaftlerin im Forschungsbereich Umwelt- und Ressourcenökonomik, Umweltmanagement, ZEW

**Prof. Dr. Peter Winker**

Lehrstuhlinhaber für Statistik und Ökonometrie, Justus-Liebig-Universität Gießen und Research Associate am ZEW

Unsere Leistungen für Seminarteilnehmer

- Umfangreiche Seminarunterlagen
- Zertifikat als Nachweis der erworbenen Qualifikation
- Kaffeepausen mit Snacks und Kuchen sowie mit warmen und kalten Getränken
- Mittagessen mit verschiedenen Hauptgerichten zur Auswahl
- Kostenloses WLAN
- Sonderkonditionen in unseren Partnerhotels
- Reservierung der Hotelunterkunft
- Tiefgaragenstellplatz im Haus (um Reservierung wird gebeten)

Die hohe Qualität der ZEW-Seminare wird gewährleistet durch

- kleine Teilnehmergruppen
- wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Inputs
- Diskussionen, Gruppenarbeiten und „Best Practice“-Beispiele
- das Eingehen auf individuelle Fragestellungen
- erfahrene Referenten, die die Seminarinhalte leicht verständlich und mit Praxisbezug vermitteln
- exzellente technische Ausstattung

Ihre Ansprechpartnerin



Dörte Hertting

Telefon: +49 (0)621/1235-240

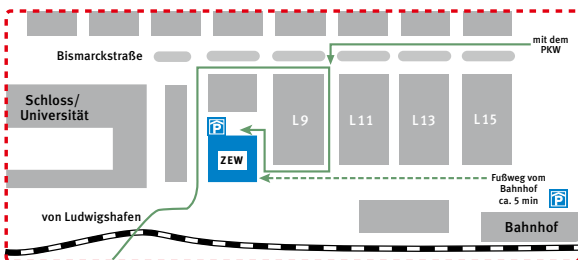
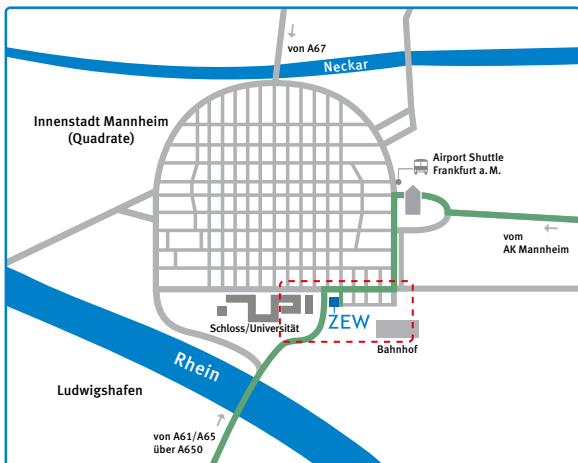
Telefax: +49 (0)621/1235-224

E-Mail: hertting@zew.de

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand
www.zew.de/de/weiterbildung/verteiler



So erreichen Sie uns



www.zew.de/anfahrt

ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH
Wissenstransfer & Weiterbildung
L 7, 1 · 68161 Mannheim

Telefon: +49 (0) 621 / 12 35 - 240

Telefax: +49 (0) 621 / 12 35 - 224

E-Mail: weiterbildung@zew.de

Internet: www.zew.de/weiterbildung

Leibniz



TOTAL E-QUALITY zeichnet Organisationen
für gelebte Chancengleichheit aus.